visper allgemeine zeitung

vaz

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 1. DEZEMBER 2023 – NR. 12 – 42. JAHRGANG

Ja zur Fusion der Einwohnergemeinden Baltschieder–Eggerberg–Visp!

Erleichterung bei den drei Gemeindepräsidenten von Baltschieder, Eggerberg und Visp: Die Bevölkerung aller drei Fusionsgemeinden sprach sich für die Fusion der Einwohnergemeinden aus. Der Ja-Anteil in Visp betrug 77,8 %, in Eggerberg waren es 91,5 % und auch in Baltschieder stimmten 54,2 % der Fusion zu. Damit kann die Fusion per 1. Januar 2027 in Kraft treten.

Ein mit Spannung erwartetes Abstimmungsergebnis bestätigt seit vergangenem Sonntag: Die Einwohnergemeinden von Visp, Eggerberg und Baltschieder werden per 1. Januar 2027 fusionieren.

Die zukünftige Fusionsgemeinde Visp wird künftig eine Stadt sein mit attraktiven Wohnräumen, Arbeitsplätzen, Einkaufsmöglichkeiten, einem aktiven Vereinsleben und mit vielseitigen kulturellen und sozialen Angeboten.

Im Herbst 2024 finden in allen drei Gemeinden ordentliche Gemeinderatswahlen statt. Die Gewählten werden dann während zwei Jahren die Fusion vorbereiten und festlegen, wie die Gemeinde ab dem Inkrafttreten der Fusion mit einem neuen, neunköpfigen Gemeinderat funktionieren soll.

Visps Gemeindepräsident Niklaus Furger: "Ich freue mich über diesen positiven Entscheid. Bereits heute arbeiten wir eng zusammen. Aber als fusionierte Gemeinde haben wir mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Ich bedanke mich bei den Visperinnen und Vispern für das grosse Vertrauen und bin überzeugt, dass dies ein wichtiger Schritt in die Zukunft der Gemeinde ist."

Der Gemeindepräsident von Eggerberg, Ivan Wasmer, führte aus: "Ich bin erleichtert. Als Teil der Gemeinde Visp fühlen wir uns kompetent unterstützt und bleiben trotzdem Eggerberger. Das Dorf wird ganz klar gewinnen."

René Abgottspon, Gemeindepräsident von Baltschieder, sagte: "In Baltschieder gingen die Wogen hoch! Immer schon war ich überzeugt, dass die Fusion uns alle weiterbringt. Jetzt freut mich, dass die Baltschiedner bei ihrem Entscheid die Chancen höher beurteilten als die Risiken. Ein zukunftsweisender Entscheid, eine gesicherte Zukunft für Baltschieder."

Weitere Informationen zur Fusion sowie den Grundlagenbericht finden Interessierte unter https://fusion-visp.ch.

Die Fusionsgemeinde Visp wird mit mehr als 10 000 Einwohnern zur siebtgrössten Gemeinde des Kantons und damit zu einer noch gewichtigeren Gemeinde. Mit ihren rund 12 000 Arbeitsplätzen bildet sie das Wirtschaftszentrum des Oberwallis und ist der grösste Industriestandort des Kantons.

Gemeinde	Ja	Ja in %	Nein	Nein in %	Leer/ ungültig	Anzahl eingegangene Stimmzettel	Stimmbeteiligung in %
Baltschieder	415	54,18	351	45,82	12	776	81,43
Eggerberg	184	91,54	17	8,46	1	202	80,80
Visp	1 493	77,76	427	22,24	70	1 990	40,62
Total	2 092		795		83	2 968	

Die Burgergemeinden bleiben eigenständig

Die Burger der drei Burgergemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp haben sich gegen eine Fusion ihrer Burgergemeinde entschieden. Damit bleibt jede Burgergemeinde für sich eigenständig. Die Burgergemeinden werden sich für den Erhalt der Traditionen einsetzen und ihre Arbeit wie bisher weiterführen.

Gemeinde	Anzahl Stimmberechtigte	Eingegangene Stimmzettel	Leer/ ungültig	gültig	Ja	in %	Nein	in %	Stimmbeteiligung
Baltschieder	191	169	1	168	55	32,7	113	67,3	88,48 %
Eggerberg	111	97	1	96	44	45,8	52	54,2	87,38 %
Visp	791	428	31	397	65	16,4	332	83,6	54,11 %
Total	1 093	694	33	661	164		497		

Auf den gebracht

Jetzt auch 10 000!

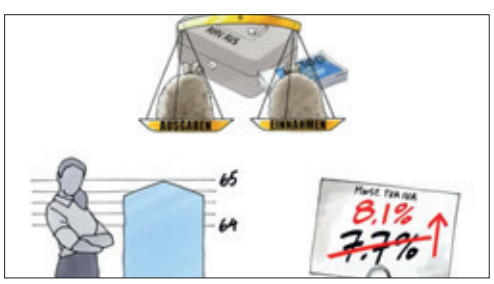
Einwohner natürlich, während man zuvor während Jahrzehnten bei ca. 6 500 stecken geblieben war. Vor 12 Jahren, bei der sogenannten Grossfusion, hätten es sogar 11 000 und mehr Einwohner sein können. Dass man nun siebtgrösste Stadt des Kantons sein wird, erfüllt uns schon mit etwas Respekt, diese Grösse wird sicher mancherlei Vorteile bringen. Ressourcen wird man künftig teilen. Die wohl gewichtigste Ressource ist der Boden, der bei Visp verhältnismässig knapp ist, in Baltschieder aber für Industrie, Gewerbe und Wohnungsbau vorhanden ist. Eggerberg am Hang, mit dem sympathischen Feriendörfchen Finnen, eignet sich vorzüglich für Einfamilienhäuser. Bisherige Doppelspurigkeiten können so weitgehend eliminiert werden. Recht viele Bereiche waren den bisherigen Nachbarn von Visp schon heute zur Verfügung gestellt worden. Dies betrifft u. a. seit mehr als 800 Jahren auch die katholische Kirche mit Baltschieder. Das Gleiche gilt für Eggerberg, das aber zwischendurch, durch Entscheid des Bischofs, während mehr als 700 Jahren "Brighörig" war, auch als politische Gemeinde. Die Fusion in Eyholz vor 50 Jahren hat gezeigt, dass obwohl das Ergebnis der Burgerschaft nicht dasselbe war wie dasjenige der Munizipalgemeinde, sie so etwas wie der Bewacher der kulturellen und gesellschaftlichen Eigenständigkeit am fusionierten Ort war. Diesmal hatten die "kleinen" Burgerschaften Autorität bewahren können. Bei den Steuern behält Visp seine günstigen Bedingungen, welche nun auch auf die Kleineren übergehen. Punkto Ortsnamen wird das neue "Visp" künftig so heissen und um keinen Jota anders. Das neue Visp verfügt nun neben der oft wilden Vispa direkt gegenüber über die Baltschiednera, die im Jahr 2000 enorm Schaden verursacht hat. Der Bezirk Visp ist flächenmässig nun der grösste der 13 im Kanton, war es schon bisher. Der Bezirk Visp ist sogar grösser als die Hälfte der Schweizer Kantone. Natürlich wird wohl auch mit Vorbehalten zu rechnen sein, weil einige Gemeinden bei einer solchen Fusion etwas besser gestellt sein werden als die übrigen. Bereits bei Eyholz hat es sich gezeigt: Bei den Neuwahlen gibt es keine Garantie für Einsitz in die Gremien, was sich aber sonst für den Kleineren fast immer als Vorteil erwiesen hat.

Fins

AHV21-Reform tritt in Kraft

Am 25. September 2022 haben Volk und Stände die Reform AHV21 angenommen und damit die Finanzierung der AHV bis 2030 gesichert. Die Reform tritt am 1. Januar 2024 in Kraft. Finanziert wird die Reform über das erhöhte Referenzalter der Frauen sowie über die Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Seite 3



Visper Weihnachtswald

Heute Freitag, 1. Dezember, startet der diesjährige Visper Weihnachtswald. Neben einem Fondue-Chalet auf dem La Poste-Platz gibt es einen heimeligen Weihnachtsmarkt mit Rahmenprogramm für Gross und Klein sowie Sonntags- und Abendverkauf.

Seite 5

Ebenezer Scrooge

oder die drei Weihnachtsgeister – mit diesem nachdenklichen Stück zur Weihnachtszeit tritt das Visper Theater am 16., 17. und 20. Dezember im La Poste vor das Publikum. Charles Dickens verfasste die Erzählung in der Absicht, die Aufmerksamkeit auf die Not der Armen in England zu lenken.

Seite 5

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Einladung

zum Neujahrsempfang und zur Jungbürgerfeier 2024

Am **Sonntag, 7. Januar 2024, 17 Uhr,** findet im Kultur- und Kongresszentrum La Poste der Neujahrsempfang und die Jungbürgerfeier der Gemeinde Visp statt.

Programm:

17 Uhr	**Begrüssung**
	Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Niklaus Furger
	Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2006
	Allen anwesenden Jungbürgern wird ein Geschenk für erlebnisreiche Momente überreicht
	Musikalische Umrahmung mit dem Jodlerklub Balfrin Visp
anschliessend	**Apéro, Risotto und musikalische Unterhaltung**

Die Gemeinde Visp freut sich, die gesamte Bevölkerung von Visp und Eyholz zu dieser feierlichen Begegnung herzlich einzuladen.

Gemeinde Visp

Neuer Mitarbeiter Wasserversorgung

Michael Metry aus Visp wurde als neuer Mitarbeiter Wasserversorgung sowie als stellvertretender Brunnenmeister

angestellt. Dies, nachdem Stefan Theler, stellvertretender Brunnenmeister, mitgeteilt hatte, vorzeitig in den Ruhestand zu treten.

Michael Metry ist ausgebildeter Heizungs- und Sanitärinstallateur EFZ und kann bereits einige Jahre Berufserfahrung in der Baubranche vorweisen. Zudem ist er interessiert, die Ausbildung als Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis zu absolvieren. Auch ist er zum Dienst im technischen Pikett mit Wasserversorgung sowie zum Tagespikett in der Feuerwehr bereit.

Insgesamt überzeugte Michael Metry mit seiner freundlichen und besonnenen Wesensart. Die Anstellung erfolgt auf den 1. Februar.

Kontrolle der Fassadenplatten des KK La Poste

Die Steinplattenfassade des La Poste ist periodisch zu kontrollieren. Die materialtechnische Abklärung wurde für Fr. 20 409.15 an "Schteimüürini" Paul Schmidhalter in Susten vergeben.

Abdichten Einlaufbecken

Die im Rahmen der Abdichtungsarbeiten des Einlaufbeckens in der Aufbereitungsanlage Hohbrunnen erforderlichen Sanitärarbeiten wurden für Fr. 10 777.40 an die Etertub AG in Bilgen vergeben.

ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN
Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

ELEKTRO IMBODEN
wir bauen - wir renovieren - wir planen
Zermatt Täsch Visp
Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!
Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

Bauingenieur-Mandat für Schwimmbad

Zur Vervollständigung des Planungsteams des Projekts "Modulare Attraktivierung des Schwimmbads als Familienbad" ist ein Bauingenieurmandat zu vergeben. Der Auftrag umfasst sowohl Leistungen im Bereich Hochwasserschutz als auch Leistungen am Sanierungsprojekt Schwimmbad Mühleye.

Der Gemeinderat hat das Planungsmandat zum Preis von Fr. 17 025.20 an Teysseire & Candolfi AG in Visp vergeben.

Belagsarbeiten im Birkenweg

Im Rahmen der zurzeit laufenden Umgebungsarbeiten des Neubaus Berufsschule wird der Birkenweg im Bereich der zusätzlich angeschlossenen Werkleitungen neu asphaltiert.

Aus Synergie- und Kostengründen macht es Sinn, gleichzeitig eine kleinere, direkt an die ausgeführten Grabarbeiten angrenzende Fläche des Birkenwegs ebenfalls neu zu asphaltieren. Die Belagsarbeiten wurden für Fr. 6 788.25 als Folgeauftrag an die Voweg AG in Visp vergeben.

Betonumrandungen für Urnen-Erdgräber

Die Lieferung der 16 erforderlichen Betonumrandungen für die Urnen-Erdgräber auf dem alten Friedhofteil hat der Gemeinderat zum Preis von Fr. 5 169.60 an die Zementwaren Otto Kalbermatten AG in Brig-Glis vergeben.

Bodenbelag in Garderoben wird ausgebessert

Der fugenlose Bodenbelag in den Garderoben des Sportplatzes Mühleye weist nach rund 10 Jahren Gebrauch Abnützungserscheinungen auf und muss in der Fussball-Winterpause instand gestellt werden. Diese Arbeiten hat der Gemeinderat für Fr. 20 425.30 an die Sika Bau AG in Visp vergeben.

Unterhalt der öffentlichen Hydranten

Die an den öffentlichen Hydranten erforderlichen Instandstellungs- und Unterhaltsarbeiten wurden für Fr. 12 223.95 an die Hinni AG in Biel-Benken vergeben.

Neuer Leiter der Abteilung Infrastruktur und Umwelt

Der Gemeinderat hat René Abgottspon zum neuen Leiter der Abteilung Infrastruktur und Umwelt ernannt. Dieser tritt die Nachfolge von Norbert Zuber an, der auf Ende März in den vorzeitigen Ruhestand tritt.

René Abgottspon ist dipl. Bauingenieur HTL/FH mit grosser Berufserfahrung im Bereich Infrastruktur und Umwelt. Überdies verfügt er als amtierender Gemeindepräsident von Baltschieder über sehr gute Kenntnisse der Verfahrensabläufe auf Stufe Gemeinde sowie über die für diese Aufgabe erforderliche Führungserfahrung.

René Abgottspon wird seine Arbeit bei der Gemeinde Visp am 1. März 2024 in einem Teilpensum von 80 % aufnehmen. Neben seiner neuen Arbeitsstelle in Visp wird er bis zum Ende der Legislatur im Jahr 2024 weiterhin als Gemeindepräsident von Baltschieder amten.

Schuldirektor verlässt die Schulen der Region Visp

Otto Imsand, Direktor der Schulregion Visp, hat seine Kündigung auf den 31. Januar 2024 eingereicht. Als Schuldirektor zeichnete er für die Leitung der Schulregion mit den Gemeinden Visp, Baltschieder, Eggerberg, Ausserberg, Bürchen und Visperterminen verantwortlich.

Otto Imsand brachte einen grossen Rucksack an Erfahrungen aus diversen Schulsystemen mit und konnte so in den Schulen der Region Visp eigene Akzente setzen. Die Gemeinde Visp bedauert diesen Weggang und dankt ihm für die geleistete Arbeit.

Die Gemeinde ist bestrebt, zeitnah einen Nachfolger zu präsentieren und damit die Kontinuität im Bereich Bildung aufrechtzuerhalten.

Neue Sachbearbeiterin Kanzleidienste

Die Besetzung der Vakanz als Sachbearbeiter/-in Kanzleidienste (Einwohner- und Fremdenkontrolle) wurde öffentlich ausgeschrieben. Aus den eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeinderat Svenja Heynen, wohnhaft in Baltschieder, auf den 1. Januar angestellt.

Svenja Heynen hat ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ im Jahr 2019 auf der Gemeinde Visp erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss hat sie in einem anderen regionalen Unternehmen einige Jahre Berufserfahrung gesammelt. Die Programme und Abläufe innerhalb der Gemeinde Visp sind ihr bereits gut vertraut.

Svenja Heynen, die auch stellvertretende Teamleiterin wird, ist hoch motiviert, sehr flexibel wie auch belastbar und passt als aufgestellte Persönlichkeit sehr gut in das bestehende Team.

MARIO
green-garden.ch
Gartenbau
Gartenpflege
Gartengestaltung

Sicherheit/Polizei *Bekanntmachung*

Anzeige an die Hundebesitzer

Änderung Ablauf Erhebung Hundesteuer 2024

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976.

Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2024 unverändert auf **Fr. 195.–** festgelegt.

Wie bereits im vergangenen Jahr sendet die Gemeinde Visp Anfang 2024 allen Hundebesitzern **eine Rechnung mit einem Pflichtenheft**. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist **bis zum 31. März 2024** zu bezahlen. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.–. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Regionalpolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2024 **neuen Hundebesitzer** haben sich zwingend bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2024 **neu nach Visp zugezogenen Hundehalter** haben sich ebenfalls bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde.

Alle im Verlaufe des Jahres 2024 **weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes** haben die Hundehalter dies umgehend bei der Regionalpolizei Visp zu melden.

Es gilt zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer **Nachsteuer und einer Busse** bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

Am 1. Januar tritt die Reform AHV21 in Kraft

Was ändert sich?

- Harmonisierung des Rentenalters (Referenzalter) für Männer und Frauen (65)
- Kompensationsmassnahmen für die Frauen der Übergangsgeneration (1961 bis 1969)
- Höhere Flexibilität
- Anreiz zur Weiterarbeit über das 65. Altersjahr

Harmonisierung des Rentenalters

Das Referenzalter für Frauen wird schrittweise auf 65 erhöht. Im Detail sieht dies folgendermassen aus:

- Frauen bis und mit Jahrgang 1960: 64 Jahre
- Frauen mit Jahrgang 1961: 64 Jahre und 3 Monate
- Frauen mit Jahrgang 1962: 64 Jahre und 6 Monate
- Frauen mit Jahrgang 1963: 64 Jahre und 9 Monate
- Frauen ab Jahrgang 1964: 65 Jahre

Kompensationsmassnahmen für Übergang

Frauen der Altersklassen 1961 bis 1969 gehören der Übergangsgeneration an.

Für diese Frauen gelten tiefere Reduzierungssätze für den Vorbezug der Altersrente, abhängig von der Dauer des Vorbezugs und vom Einkommen – diese gelten ab dem 1. Januar 2025.

Diese Altersklassen haben die Möglichkeit, ihre Rente immer noch ab 62 Jahren zu beantragen.

Frauen dieser Altersklassen, welche die Altersrente im ordentlichen Referenzalter beziehen, erhalten einen Rentenzuschlag, abhängig vom Einkommen und vom Jahrgang.

Höhere Flexibilität

Neu kann die Altersrente monatsweise und nur teilweise (in Prozent oder in Fr.) vorbezogen werden (bis anhin galt beim Vorbezug nur 1 Jahr oder 2 Jahre und Vorbezug nur der ganzen Altersrente möglich).

Beispiel: Frau Meier kann ihre Altersrente zu 50 % 14 Monate im Voraus beziehen.

Neu darf auch nur ein Teil der Rente (in Prozent oder in Fr.) aufgeschoben werden. Beispiel: Herr Zurbriggen wünscht Fr. 600.– seiner Rente aufzuschieben, d. h. es wird nur der Restbetrag im Referenzalter 65 ausbezahlt. Die Fr. 600.– werden erst ausbezahlt, sobald Herr Zurbriggen dies wünscht. Auf diesem Betrag erhält er einen Zuschlag, abhängig von der Dauer des Aufschubs.

Anreiz zur Weiterarbeit

Bisher wurden Beiträge, welche nach dem Referenzalter einbezahlt wurden, für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt. Neu kann man mit diesen Beiträgen unter gewissen Bedingungen Beitragslücken schliessen bzw. das massgebende durchschnittliche Jahreseinkommen verbessern.

Für allfällige Fragen und Anträge kann man sich an Anja Burgener, Verantwortliche AHV-Zweigstelle Visp, wenden.

Neue Spartageskarte Gemeinde

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein neues, kontingentiertes Angebot. Es ersetzt die bisherige Tageskarte Gemeinde. Die Spartageskarte Gemeinde ist für die 1. und 2. Klasse, mit oder ohne Halbtax, in zwei verschiedenen Preisstufen erhältlich.

Klasse und Segment	*Preisstufe 1 (bis max. 10 Tage vor Reisetag)*	*Preisstufe 2 (bis max. 1 Tag vor Reisetag)*
2. Klasse 1/2	39 Fr.	59 Fr.
2. Klasse 1/1	52 Fr.	88 Fr.
1. Klasse 1/2	66 Fr.	99 Fr.
1. Klasse 1/1	88 Fr.	148 Fr.

Alle Gemeinden greifen neu über eine zentrale Applikation auf das gleiche, schweizweite Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit keine Spartageskarte Gemeinde gekauft werden.

Auf spartageskarte-gemeinde.ch (ab 11. Dezember aktiv) wird die jeweilige Verfügbarkeit der Spartageskarte pro Reisetag angezeigt, Reservationen sind jedoch nicht möglich.

- **Die Reservation sowie der Verkauf erfolgen ausschliesslich am Schalter der Gemeinde Visp, wo gleichzeitig einkassiert wird.**
- Es werden keine schriftlichen oder telefonischen Reservationen entgegengenommen.
- **Die Spartageskarte Gemeinde wird ausschliesslich an Einwohnende aus Visp, Eyholz und Baltschieder verkauft.**
- Die Spartageskarte Gemeinde ist ab dem 11. Dezember verfügbar.
- Der erstmögliche Reisetag ist der 1. Januar 2024.
- Die Spartageskarte Gemeinde ist nur im Vorverkauf, 6 Monate im Voraus und bis maximal zu einem Tag vor der Reise, erhältlich und kann nicht am Reisetag gekauft werden.

Weitere Informationen findet man unter www.sbb.ch/de/billette-angebote/.

Mobilität Visp:

Vergabe Verkehrsplanungsmandat und PMO

Kanton, Gemeinde und Lonza haben sich im Themenbereich "Mobilität Visp" zusammengeschlossen, um künftige Strategien in den verkehrsrelevanten Bereichen zusammen zu erarbeiten und in der Folge zu realisieren.

Die im Projekt anfallenden Kosten werden wie folgt unter den Partnern aufgeteilt:

- 75 % Kanton
- 15 % Gemeinde
- 10 % Lonza

Aufgrund des umfassenden Vorwissens durch Planungen für die Gemeinde und auch für den Kanton ist das Verkehrsplanungsbüro Citec gebeten worden, eine Offerte für

a) das Sammeln der aktuellen Grundlagen
b) die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes
c) die Ausarbeitung einer umfassenden Liste von Mobilitätsmassnahmen

zu hinterlegen.

Diese Arbeiten erstrecken sich über die Jahre 2024 bis 2026. Das Verkehrsplanungsmandat "Mobilität Visp" wurde für die kommenden drei Jahre für Fr. 81 634.20 an die Citec Ingénieurs-Conseils SA in Siders vergeben. Der Anteil der Gemeinde Visp beträgt Fr. 12 245.15.

Im Weiteren wurde das Projekt Management Office (PMO) für die kommenden drei Jahre für Fr. 75 390.– an die RW Oberwallis AG vergeben. Der Anteil der Gemeinde beläuft sich auf Fr. 11 308.50.

Ab Fahrplanwechsel mehr Busverbindungen ab Visp

Am Sonntag, 10. Dezember, tritt der neue Fahrplan in Kraft.

26 zusätzliche Kurse verkehren ab diesem Zeitpunkt von Montag bis Freitag zwischen Visp (Kleegärten) und Naters (Marktplatz) via Eyholz und Brig. Es handelt sich um Direktkurse bis Naters (ohne umsteigen). Einige der bestehenden Kurse verkehren neu via Visp Bahnhof Nord und Kleegärten statt Bahnhof Süd. Auch auf der Strecke Visp–Visperterminen und Visp–Bürchen (Moosalp) werden zusätzliche Kurse angeboten.

Mehr Informationen gibt es via nebenstehendem QR-Code von Postauto.

Anstellung als Polizistin

Der Gemeinderat hat beschlossen, Katarina Palac als neue Polizistin bei der Regionalpolizei Visp zu ernennen. Sie ist heimatberechtigt in Leukerbad und wohnhaft in Siders. Aufgrund ihres bisherigen polizeilichen Werdegangs wird sie gemäss Dienstreglement der Regionalpolizei Visp im Dienstgrad Gefreite (Gfr) angestellt.

Im Anschluss an die eingereichte Kündigung von Peter Bregy, stellvertretender Kommandant der Regionalpolizei und stellvertretender Abteilungsleiter Öffentliche Sicherheit auf den 31. Dezember, war die vakante Stelle öffentlich regional und national ausgeschrieben worden.

visp gemeinde
GEMEINDEVERWALTUNG

Infolge beruflicher Veränderung eines Mitarbeiters suchen wir für unseren Werkhof auf den **1. Februar 2024** oder nach Vereinbarung einen

Mitarbeiter Werkhof (w/m/d)

Ihr Aufgabengebiet
- Unterhalt, Reinigung und Pflege der Gemeindeinfrastruktur und Gemeindeanlagen (wie Strassen, Plätze, Wege, Leitungen, Parkhäuser, Freizeitpärke, Grünanlagen und Spielplätze, Friedhofarbeiten, Winterdienst usw.)
- Allgemeine Mitarbeit im Werkhof

Unsere Erwartungen
- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, erwünscht in den Berufsfeldern Bauwesen oder Landschaftspflege / Gärtnerei oder ähnliche Ausbildung mit EFZ
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Freude am Kontakt mit Menschen sowie an einer Tätigkeit mit wechselnder Beanspruchung
- Führerausweis Kat. B / BE
- Wohnsitz in der Region

Unser Angebot
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Gut eingespieltes Team, modern ausgebaute Infrastruktur und Unterstützung mit effizienten Arbeitsmitteln
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Anstellungsbedingungen gemäss dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Personalchef Andreas Seitz (Tel. 027 948 99 00 / andreas.seitz@visp.ch) und Abteilungsleiter Norbert Zuber (Tel. 027 948 99 25 / norbert.zuber@visp.ch).
Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis am **4. Dezember 2023** an die Gemeindeverwaltung, Andreas Seitz, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp oder per E-Mail an: andreas.seitz@visp.ch.

Gemeindeverwaltung Visp

Montage der Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung wird vom 1. Advent bis zu den "Heiligen drei Königen" am 6. Januar Visp weihnachtlich stimmen. Die Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung in über drei Meter Höhe wird wie bis anhin extern vergeben. Die Elektroarbeiten für die Montage und Demontage wurden für Fr. 18 009.60 an die Studer Söhne Elektro AG in Visp vergeben.

Ausbaggern Seewjinenkanal

Das Ausbaggern des Seewjinenkanals, 3. Etappe, hat der Gemeinderat zum Preis von Fr. 19 940.80 an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben.

Optimierung des Eyholzerchi

Die erforderlichen Ingenieur-Zusatzleistungen für das Auflageprojekt Eyholzerchi wurden in Absprache mit der kantonalen Dienststelle für Naturgefahren der Ingenieurgemeinschaft Bina SA in Turtmann für Fr. 2 721.80 und der Teysseire & Candolfi AG in Visp für Fr. 8 117.05 vergeben.

Modelle für Schulhaus-Wettbewerb

Für den anstehenden Wettbewerb eines neuen Schulhauses im Sand sind Gipsmodelle für die Teilnehmer zu erstellen. Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Produktion der 30 städtebaulichen Modelle zum Preis von Fr. 12 256.25 an Guido Wolczek Architektur-Modellbau in Biel vergeben.

Arbeiten an Rauch-/Wärmeabzugsanlagen

Bei der letzten periodischen Kontrolle der Rauch- und Wärmeabzugsanlagen im La Poste sind vom Fachunternehmen diverse Reparaturarbeiten angezeigt worden. Diese sind entsprechend umzusetzen. Die Reparaturarbeiten wurden für Fr. 8 195.25 der Firma MBS in Wegenstetten vergeben.

Belagsarbeiten in SBB-Unterführung

Der Belag in der SBB-Unterführung zum stark frequentierten Wohngebiet Visp West, Sportplatz, Schwimmbad und Camping ist teilweise gerissen, weist grössere Löcher auf und sollte deshalb so rasch als möglich ersetzt werden. Die erforderlichen Belagsarbeiten in der SBB-Unterführung wurden für Fr. 12 426.45 an die Pius Schmid AG in Visp vergeben.

Elektroauto vs. Verbrenner – eine Ökobilanz

Für Elektroautos stehen Lithium-Ionen-Traktionsbatterien im Einsatz. Die Batterien sind modular aufgebaut und wiegen zwischen 250 und 650 kg. Das Herzstück ist die elektrochemische Zelle, die sich aus zwei Elektroden und einem Elektrolyten zusammensetzt. Darin kommen wertvolle Rohstoffe zum Einsatz, deren Förderung zu negativen sozialen und ökologischen Auswirkungen führt.

Da die Herstellung der Batterie zu 25 bis 50 % aller Umweltauswirkungen von Elektroautos beiträgt, starten diese mit einem grösseren ökologischen Rucksack. Sie verursachen im Vergleich zu Verbrennungsmotoren aber keine direkten Emissionen in der Nutzung und sind 4-mal energieeffizienter. Ein E-Kleinwagen mit 150 km Reichweite braucht z. B. nur 25 000 km, um nachhaltiger zu sein wie ein vergleichbarer Verbrenner.

Passende Batteriegrösse finden

Bei der Findung der passenden Batteriegrösse ist ein Kompromiss zwischen maximaler Reichweite, Kosten und Umweltbelastungen unausweichlich.

Energiestadt
european energy award Visp

Grundsätzlich steht die täglich zurückgelegte Distanz beim Kaufentscheid im Vordergrund:
- Wer im Schnitt lediglich 40 km pro Tag pendelt, benötigt maximal 30 kWh Batteriekapazität. Dies entspricht einer Reichweite von 120 bis 150 km.
- Wer bis zu 400 km pro Tag pendelt, benötigt 50 kWh Batteriekapazität. Damit lassen sich zwei Stunden oder 200 km Autobahn fahren.
- Wer regelmässig über 400 km pro Tag pendelt, benötigt 70 kWh Batteriekapazität. Damit lassen sich drei Stunden oder 300 km Autobahn fahren.

Tipps, um Lebensdauer zu verlängern

- Im Winter möglichst in einer Garage parken, was die Batterie vor extremem Auskühlen bewahrt.
- Den Innenraum des Fahrzeugs – während es noch an der Steckdose angeschlossen ist – rund 15 Minuten vorheizen.
- Schnellladungen möglichst vermeiden, insbesondere wenn die Batterie kalt ist.
- Das Elektrofahrzeug in einem Ladezustand zwischen 20 und 80 % der angegebenen Nominalkapazität nutzen. Je kleiner das Fenster der Nutzung, desto besser für die Lebensdauer.

Lebensdauer und Entsorgung

Heute geht man von einer 15- bis 20-jährigen Lebensdauer der Batterien aus. Im Schnitt wird diese mit 1 000 bis 1 500 Ladezyklen erreicht.

Bevor die Module recycliert werden, finden sie eine Zweitanwendung in stationären Anlagen: zur Netzstabilisierung oder als Energiespeicher für Gebäude und Industrie. In der Schweiz gilt seit 2022 eine Rücknahme- und Rückgabepflicht von E-Batterien.

Die Energieberatung Oberwallis steht für Fragen rund um Energie- und Klimathemen gerne unter Tel. 027 527 01 18 oder info@energieberatung-oberwallis.ch zur Verfügung.

Büros der Gemeindeverwaltung

bleiben wie folgt

geschlossen

Freitag, 8. Dezember
Dienstag, 26. Dezember
Dienstag, 2. Januar

Die Gemeindeverwaltung wünscht eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Grünabfuhr nur alle 14 Tage

Da während den Wintermonaten weniger Grünabfälle anfallen, werden die Einsammlungen nur alle zwei Wochen durchgeführt. Sie finden an folgenden Freitagen statt:
- 1., 15. und 29. Dezember
- 12. und 26. Januar
- 9. und 23. Februar

Weihnachten und Neujahr keine Kehrichtabfuhr

Der Montag, 25. Dezember (Weihnachtstag) und 1. Januar (Neujahr) sind offizielle Feiertage und es wird kein Kehricht eingesammelt.

Unterstützungsbeiträge für Fasnacht

Das Fazit der ersten Fasnacht 2023 unter dem neuen OK, zusammengesetzt aus den Guggenmusiken Fleigutätscher und Vespianer, war – gemäss Veranstalter – ein voller Erfolg.

Damit die Visper Fasnacht weiterhin stattfinden kann, unterstützt die Gemeinde die Visper Fasnacht 2024 mit Fr. 8 000.–.

Sammlung der Weihnachtsbäume

Die ausgedienten Weihnachtsbäume, die vollständig frei von Fremdstoffen sind, können vom 28. Dezember bis 25. Januar zusammen mit dem Hauskehricht entsorgt werden.

Die Bäume dürfen nicht länger als 2 m und schwerer als 25 kg sein. Grössere Bäume müssen zerkleinert werden.

Neue Beleuchtung in der PS Eyholz

Im Untergeschoss des Primarschulhauses Eyholz sind diverse alte Leuchten defekt und müssen durch neue LED ersetzt werden. Der Ersatz der Beleuchtung wurde als Folgeauftrag für Fr. 6 275.90 an die Elektro Rhone AG in Visp vergeben.

studer söhne
Elektro AG
24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Am kommenden Sonntag, 3. Dezember:

Musik-Lotto in Visp

Gespielt wird ab 13.30 Uhr
im «La Poste» und im Bistro «Napoleon».

Aufführungen im La Poste

finden im Dezember folgende statt:

– Heute Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr: *The Stevie Wonder Story*. Diese internationale Hitshow performt alle weltweit bekannten Hits aus dem gigantischen Repertoire des Ausnahmekünstlers Stevie Wonder. Es hat nur noch wenige Plätze.

– Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr: *Charles Nguela mit R.E.S.P.E.C.T.* – Charles Nguela versucht in seinem dritten Programm die Welt besser zu verstehen und erklärt, weshalb ihn das Mami-Klatschen traumatisiert. Er lässt nichts aus, was uns zurzeit beschäftigt. Kurz: So bildhaft wie R.E.S.P.E.C.T. ist keine andere Stand-up-Comedy.

– Samstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr und Mittwoch, 20. Dezember, 19.30 Uhr: *Ebenezer Scrooge oder die drei Weihnachtsgeister*. – Visper Theater zeigt dieses nachdenkliche Stück zur Weihnachtszeit für die ganze Familie. Ebenezer Scrooge ist die Hauptfigur in Charles Dickens Novelle A Christmas Carol aus dem Jahre 1843.

Offizieller Auftakt zur Streethockey-WM

Mitte November wurde mit der Gründung des Vereins "Ball Hockey World Championship Visp-Raron 2024" offiziell der Startschuss zur Streethockey-Weltmeisterschaft gegeben.

Diese findet vom 21. bis 29. Juni in Visp und Raron statt. Es werden insgesamt 24 Teams aus der ganzen Welt erwartet.

Auch dieses Jahr wieder Visper Weihnachtswald

Den letztes Jahr lancierten Visper Weihnachtswald findet man in diesem Jahr ab heute, 1. Dezember, auf dem La Poste-Platz. Nebst einem heimeligen Fondue-Chalet im ganzen Dezember sorgt vom 14. bis 17. Dezember ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt für Weihnachtsstimmung. Die Markthäuschen werden von Visper Gewerbetreibenden, Vereinen und lokalen Händlern betrieben.

Die Besucher des Visper Weihnachtswaldes tauchen in ein entschleunigendes Ambiente ein und haben die Möglichkeit, bei einem feinen Fondue in Gesellschaft von Freunden und Familie auf das Jahr zurückzublicken und es ausklingen zu lassen. Während des Weihnachtsmarktes gibt es zusätzlich lokale Spezialitäten und Handwerkskunst zu entdecken. Das Rahmenprogramm bietet Unterhaltung für Gross und Klein. Bei einer Tasse wärmendem Glühwein lässt sich die winterliche Stimmung perfekt geniessen.

Das Fondue-Chalet (Online-Reservation) ist bis am 22. Dezember jeweils von Donnerstag bis Samstag von 17 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 17. Dezember, bis 20 Uhr.

Den Weihnachtsmarkt kann man am Donnerstag, 14. und Freitag, 15. Dezember von 17 bis 22 Uhr besuchen, am Samstag, 16. Dezember von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember von 14 bis 18 Uhr.

Am Sonntag, 17. Dezember, von 13 bis 17 Uhr, ist zudem Sonntagsverkauf, am Samstag, 23. Dezember, bis 20 Uhr Abendverkauf.

Alle Informationen finden Interessierte unter www.visper-weihnachtswald.ch.

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

Die sozialliberale Mitte Visp-Eyholz

Präsident: Diego Furrer

Herausforderung Mobilität

Seit dem Jahr 2019 hat sich die Zahl der Beschäftigten bei Lonza verdoppelt. Eine solch einzigartige Entwicklung verursacht auch Wachstumsschmerzen. Die Politik muss auf derartige Herausforderungen die richtigen Lösungen finden. Das von uns angeregte Parkplatzregime (blaue Zone) sowie die von neo vorgeschlagene überfällige Sanierung des Brückenweges sind ortsinterne Ansätze.

Mobilitätsfragen brauchen für die nach Visp strömenden Arbeitenden aber auch interkommunale Lösungsansätze. Die Lonza ihrerseits reagiert auf diese Situation mit einem Bonus-Malus-System. Wer vom Auto auf den ÖV umsteigt, wird belohnt und wer einen Parkplatz beansprucht, hat für diesen zu bezahlen. Folglich muss der ÖV entsprechend ausgebaut werden. Die Entlastung der Strasse ist eine Mammutaufgabe und erfordert die Bündelung aller Kräfte. Bedauerlich, dass die Stadtgemeinde Brig-Glis, welche im Oberwallis am meisten steuerzahlende Lonzianer beherbergt, sich bei einem Pilotprojekt aus der Verantwortung stiehlt. Mit Aussagen wie der ÖV gehöre auf die Schiene oder man verfüge über ein funktionierendes Mobilitätskonzept deckt der Stadtrat auf, wie wenig Sensibilität für die gemeinschaftliche Entwicklung der gesamten Wirtschaftsregion Oberwallis vorhanden ist. Die Verweigerung der grössten und finanziell potentesten Gemeinde an der Beteiligung der zusätzlich 13 neuen Buslinien ist ein schwaches wie alarmierendes Signal.

Die Mitte Visp-Eyholz

Präsident: Didier Kummer

Ein "Ja" für die Zukunft

Am vergangenen Sonntag haben die Stimmbürger von Baltschieder, Eggerberg, Eyholz und Visp viel Weitsicht gezeigt. Das Ja zur Gemeindefusion ist ein Ja für eine gute Zukunft, die nun alle vier Dörfer gemeinsam als eine Stadt in Angriff nehmen können.

Die Zukunft wird auch zeigen, dass die kleineren Fusionspartner ihren Charakter behalten werden. Schliesslich kann die Identität nicht von einem Fusionspartner aufgezwungen werden. Ganz im Gegenteil: Die Zusammenlegung der Verwaltung und die neuen Möglichkeiten und Synergien bei Investitionen, der Raumplanung und der Infrastruktur sowie auch das grössere politische Gewicht und die hohe Finanzkraft der Stadt Visp wird uns alle weiterbringen.

Wir blicken nun zusammen nach vorne – als eine starke Gemeinde.

Freie Demokratische Partei

Präsident: ad interim Christoph Föhn

Visp sagte Ja...

und zeigt damit Grösse. Obwohl im Vorfeld die negativen Kommentare und Begleiterscheinungen auch in Visp zur Kenntnis genommen wurden, hat sich die Bevölkerung von Visp auf seine Stärken besonnen und mit 77,8 % der Fusion deutlich zugestimmt. Ein ganz klares Bekenntnis zur Region und ein Ausdruck des Willens, durch den Zusammenschluss die professionellen Strukturen der Gemeinde mehr Menschen zugänglich zu machen. Den weiterhin getrennten Burgerschaften kommt nun die sehr wichtige Aufgabe zu, mit ihrem örtlichen Wirken positive Impulse zu setzen, damit die Identität und Verbundenheit zum Ort weiterhin bestehen bleibt. Die Munizipalgemeinden werden in den nächsten drei Jahren sehr gefordert sein. Es gilt die individuellen Bedürfnisse vor allem auch von Eggerberg und Baltschieder in die neu zu strukturierenden Ressorts einzubinden. Obwohl Visp in vielen Bereichen sehr kompetent unterwegs ist, fristen beispielsweise die Landwirtschaft und der Tourismus heute noch eher ein stiefmütterliches Dasein. Das muss sich neben anderem ändern, wenn der gemeinsame Weg ab dem 1. Januar 2027 für alle stimmen soll.

SP Visp+

Co-Präsidium: Sibylle Eriksson/David Gundi

Fusion: Gut so!

Die Resultate in Eggerberg, Baltschieder und Visp sind klar: Die drei Gemeinden haben der Fusion zugestimmt. In Eggerberg und Visp gar überdeutlich. Das bringt gute Perspektiven für alle Ortschaften der fusionierten Gemeinde.

Baltschieder stimmte dem Zusammenschluss mit 54 % Ja-Stimmen zu. Es ist bei der Umsetzung der Fusion alles daranzusetzen, dass auch die skeptischen Bürgerinnen und Bürger in Baltschieder zu den Gewinnern der Gemeindefusion werden. Positiv auch, dass die Burgerschaften in den drei Ortschaften eigenständig bleiben. So gibt es in jeder der derzeitigen drei Gemeinden eine von den Burgerinnen und Burgern gewählte Behörde, die das gesellschaftliche und kulturelle Leben in ihrer Ortschaft fördern kann.

Eine Frage bleibt: Wie kann garantiert werden, dass auch Menschen aus den Ortschaften Eggerberg und Baltschieder in gewählten Gremien Einsitz nehmen können? Das gilt im Übrigen auch für Eyholz. **Das Thema Gemeindeparlament wird früher oder später aufs Tapet kommen.**

Schweizerische Volkspartei

Präsident: ad interim Michael Kreuzer

Fusioniert

Am vergangenen Sonntag haben die Bevölkerungen von Visp, Baltschieder und Eggerberg der Gemeindefusion deutlich zugestimmt. Der Wille, in eine gemeinsame Zukunft zu gehen, ist somit klar. In den kommenden Jahren stehen die Realisierung und Umsetzung an, dessen Aufwand nicht unterschätzt werden darf. Es müssen nämlich drei bisher eigenständige Gemeinde- und Verwaltungsstrukturen zusammengelegt werden, sowohl auf rechtlicher wie operationeller Ebene. Die bereits bestehenden engen Zusammenarbeitsbereiche sind hierbei ein Vorteil. Jedoch darf gerade der zeitliche Aufwand für die Verwaltung und die Gemeinderäte nicht unterschätzt werden. Denn in Visp laufen aktuell bereits grosse Entwicklungsprojekte, die dabei nicht zurückstehen sollen. Eine gute Projektplanung und Führung mit zielgerichtetem Einsatz des kantonalen Fusionsbeitrags ist dabei sehr wichtig. Zudem sollte während dem Fusionsprozess die Bevölkerung der drei Gemeinden regelmässig über die weiteren Schritte informiert werden.

SVP Visp-Eyholz

Jodlerklub sucht Neumitglieder

Der Jodlerklub Balfrin sucht neue Mitglieder, die das Jodeln erlernen möchten. Geprobt wird jeweils am Donnerstag, 19.30 Uhr, im Alten Schulhaus. Interessierte können sich gerne beim Präsidenten Jörg Andenmatten, Tel. 079 827 10 23 oder praesident@jkbalfrin.ch melden.

Heute und morgen:

Wiehnächtsmärt mit Härz

Heute Freitag, 1. Dezember, von 11 bis 21 Uhr und morgen Samstag, 2. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, findet auf dem Kaufplatz dieser Markt mit Begegnung und Solidarität mit behinderten Mitmenschen statt.

Rund 200 Personen stellen sich ehrenamtlich zur Verfügung, um diesen traditionellen Anlass zu organisieren, dessen Erlös vollumfänglich Behindertenorganisationen zukommt.

Morgen Altpapiersammlung

Morgen Samstag, 2. Dezember, ab 7 Uhr, wird in Visp Altpapier gesammelt.

Aus der Burgschaft Visp

Winterkonzert der MG Vispe:

Natur – Quelle für musikalischen Ausdruck

Wenn die Natur uns ein Schauspiel bietet, lassen sich Komponisten gern inspirieren, Meisterwerke zu schaffen. Am Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr, stimmt die Musikgesellschaft Vispe im Theatersaal des La Poste, unter der Leitung von Joel Schmidt, das Publikum auf einen besinnlichen Winterabend ein.

Die Eröffnung macht Gustav Holst's "Jupiter", arrangiert von Johan de Meij. "Terra Mystica" ist ein Konzertstück des Österreichers Thomas Doss, das die Schönheit der südwestlich gelegenen Landschaft Oberösterreichs beschreibt, "Los Cuatros Vientos" eine leicht verspielte Suite von Johan de Meij, die mit den vier Windrichtungen tanzt.

Mario Bürkis irische Musik beschreibt "The Cliffs of Moher", die zu den höchsten Steilklippen Europas gehören. Mit "Alpina Saga" hat Thomas Doss für diesen Abend ein weiteres Werk geschaffen, das mit erhabenen Fanfaren die Pracht der Bergwelt feiert, aber auch die Gefahren einer Bergwanderung bewusst macht.

Alle sind herzlich zu einem unterhaltsamen Abend des Zuhörens eingeladen. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte eingezogen.

AF FERCHER
Stahl. Metall. Modulbau
Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen
Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

Senioren-Ecke

- Heute Freitag, 1. Dezember, 14 Uhr, Restaurant Mühle: **Jassen**. Leitung: Paula Gemmet (wöchentlich).
- Dienstag, 5. und 19. Dezember, 13.30 bis 16 Uhr, Rathaussaal: **Handarbeitsgruppe**. Leitung: Eliane Noti.
- Jeden ersten Dienstag im Monat, 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Mittagessen**. Anmeldungen bis am vorhergehenden Sonntag bei Tel. 027 946 35 40 oder Tel. 027 946 43 52.
- Montag, 11. Dezember, 14 Uhr, Singsaal Sand: **Probe Chor 60+**. Leitung: Egon Schmid. Auftritt am 14. Dezember im La Poste.
- Dienstag, 12. Dezember, 9 bis 13 Uhr, Burgerstube Raron: **Zusammen kochen**. Leitung: Andrea Walden. Anmeldung beim Sekretariat, Tel. 027 948 48 50.
- Mittwoch, 13. Dezember, 14 bis 17 Uhr: **60+-Adventsfeier der FEG**. Anmeldung: heini.schaffner@gmx.net. Infos: www.feg-visp.ch.
- Donnerstag, 14. Dezember, 13.30 bis 16 Uhr, La Poste: **Adventsfeier für Senioren**.
- Freitag, 15. Dezember, 12 Uhr, Rathaussaal: **Mittagstisch**. Leitung: Stefanie Bregy. Nächstes Treffen: 5. Januar.
- Dienstag, 19. Dezember, 14 bis 16 Uhr, Vertic Halle Baltschieder: **Weihnachtsbouldern für alle**. Leitung: Romaine Leiggener. Anmeldung beim Sekretariat, Tel. 027 948 48 50.
- Mittwoch, 20. Dezember, 12 Uhr: **Senioren-Adventsfeier der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde**. Anmeldung bis Sonntag vorher beim Pfarramt.
- **Domigym** – Bewegungsangebot zu Hause (Schnupperlektion). Termine nach Absprache. Anmeldung und Informationen beim Sekretariat, Tel. 027 948 48 50.

Eliane Amherd und Band

spielen heute Freitag, 1. Dezember, 20.30 Uhr, im Jazz-Chälli.

Regionale Wallis

Diese Ausstellung kann noch bis übermorgen Sonntag, 3. Dezember, in der Galerie zur Schützenlaube besichtigt werden.

Weihnachtslieder

singt übermorgen Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr, das Oberwalliser Männeroktett Vocalisti in der Dreikönigskirche.

Croix-Rouge Valais / Rotes Kreuz Wallis

- Donnerstag, 14. Dezember, 13.30 Uhr: Informationsanlass für den Lehrgang Pflegehelfende SRK
- Dienstag, 16. Januar: Beginn Lehrgang Pflegehelfende SRK

Informationen und Anmeldung: www.rotes-kreuz-wallis.ch

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@artfuture.swiss

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarreivisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- in Baltschieder der in Visp aufgewachsene Franz Ruff, Gatte der Hildy, geborene Berchtold, 89-jährig,
- Agnes Wasmer, geborene Carlen, Witwe des Albert, 89-jährig,
- Franz Arnold, Gatte der Yvonne, geborene Ruppen, 78-jährig.

visp mediathek

Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Die Mediathek bleibt wie folgt geschlossen: Freitag, 8. bis Montag, 11. Dezember sowie Freitag, 22. Dezember bis Donnerstag, 4. Januar. Ab Januar ist jeweils auch am Dienstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Weihnachtlicher Ayurveda-Workshop
Dieser findet am Dienstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr, statt. Schwerpunkte sind Gewürz-Input, Herstellung von Energiekugeln und Chai Tee sowie Achtsamkeitsübung. Anmeldung erforderlich.

Geschichten-Zeit
mit Märlitanta Idi für Kinder ab 4 Jahren ist am Mittwoch, 13. Dezember, von 13.30 bis 14.15 Uhr.

Lismu & Losu
findet wieder am Mittwoch, 20. Dezember, von 9 bis 11 Uhr, statt.

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken
Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken
Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Kurse Erwachsenenbildung

bis Juni 2024

Kurs	*Start*	*Zeit*
Hobby, kreative Kurse		
Einführung ins Handlettering	Mi. 13. & 20. März	18.30–21.00
Persönlich, Eltern, Familie und Erziehung		
Bedürfnisse – was Kinder und Eltern brauchen	Mo. 11. Dezember	19.00–21.00
Entwicklung von deinem Kind unterstützen und fördern	Do. 18. Januar	19.30–21.00
Kommunikation – was wertschätzende Sprache ausmacht	Di. 23. Januar	19.00–21.00
Steuererklärung 2023 leicht gemacht	Di. 20. Februar	17.30–20.00
Resilienz – was Kinder fürs Leben stärkt	Do. 22. Februar	19.00–21.00
Wege aus der Grübelfalle	Do. 13. März	19.00–21.00
StrafFREI erziehen	Do. 14. & 21. März	19.30–21.00
Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern	Do. 11. & 18. April	19.30–21.00
Wut-weg-Kurs	Do. 2. Mai	19.30–21.00
Entwicklung von deinem Kind unterstützen und fördern	Do. 23. Mai	19.30–21.00
Arbeitswelt		
Fairclean	Mi. 20. März	19.00–20.30
Sprachen		
Spanisch für die Ferien (A1) Konversation	Fr. 19. Januar	18.00–19.30
Italienisch Konversation über Mittag	Mittwoch im Januar	12.15–13.15
Italienisch für Fortgeschrittene	Mittwoch im Januar	17.45–19.15
Italienisch für Anfänger	Mittwoch im Januar	19.30–21.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86, erwachsenenbildung@visp.ch, Online: visp.ch/Leben & Wohnen/Schule & Bildung/Erwachsenenbildung

Lonza-Aktie
Stand am 29. November:
Fr. 339.–
(Stand 31. Okt.: Fr. 311.50)

Ständeräte wiedergewählt

Das bisherige Duo Marianne Maret und Beat Rieder von der Mitte vertritt das Wallis auch für weitere vier Jahre in Bern. Rieder holte sich im zweiten Wahlgang 56 306 Stimmen, Maret 54 273.

vaz visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 5. Jan.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

7 Mio. kWh Strom Solarenergie für das Oberwallis

Gemeinsam mit der VED Visp Energie Dienste AG hat die enalpin mit der Solaranlage auf dem Schulhaus Sand Nord in Visp ihre 50. Solaranlage im Oberwallis in Betrieb genommen.

Damit verfügt der Solarpark, den die enalpin zusammen mit Partner-Energieversorgungsunternehmen im Oberwallis betreibt, nun über eine Leistung von 7 000 Kilowatt Peak (kWp). Diese produzieren jährlich rund 7 Mio. Kilowattstunden Strom, was dem Jahresverbrauch von über 1 500 Haushalten entspricht.

Insgesamt hat die enalpin bis im Jahr 2023 schon 850 kWp in Betrieb genommen, bis Ende Jahr werden es ca. 1 500 bis 1 700 kWp sein.

Das Visper Energieunternehmen enalpin ist vor allem bekannt für seine Tätigkeit als Stromproduzentin aus Walliser Wasserkraft. Dass die enalpin bereits seit 2009 auch Solarstrom produziert – mit Anlagen, die sie alleine oder gemeinsam mit Partner-Energieversorgungsunternehmen baut und betreibt – ist weniger bekannt. Dabei plant enalpin neben ihrer Beteiligung an verschiedenen hochalpinen Solarprojekten in den kommenden Jahren einen grossen Ausbau dieser Tätigkeit.

Im Bereich der Photovoltaik ist enalpin hauptsächlich im Energie-Contracting tätig. Damit ermöglicht sie Unternehmen in der Region, auf erneuerbare Energie zu setzen und ganz oder teilweise auf Solarstrom umzusteigen, ohne selbst Investitionen tätigen zu müssen. Enalpin investiert in den Bau der Anlage und betreibt diese anschliessend auch, der Kunde profitiert im Gegenzug von einem attraktiven Energiepreis für den Solarstrom oder alternativ von einer Dachpachtentschädigung.

Was ist Solarstrom-Contracting?

Solarstrom-Contracting klingt kompliziert, funktioniert aber ganz einfach: Enalpin mietet sozusagen das Dach eines Industrie- oder Gewerbebetriebs und baut darauf eine Photovoltaik-Anlage. Die Anlage gehört also der enalpin, sie finanziert diese und betreibt diese auch, d. h. sie ist für den Unterhalt der Anlage verantwortlich. Als Gegenleistung erhält der Vermieter entweder eine jährliche Dachpacht oder günstigen Solarstrom, der direkt auf seinem Dach produziert wird. "Wir interessieren uns dabei für sonnenexponierte Gebäude mit einer Dachfläche von mehr als 1 000 m², die sich baulich in einem guten Zustand befinden und deren Nutzer im besten Fall einen relativ hohen Eigenverbrauch hat", erklärt Fabian Schmidhalter, der bei enalpin für die PV-Projekte verantwortlich ist.

Alle Infos gibt es unter www.enalpin.ch/losungen/pv-contracting.

BELLWALD
WAND- UND BODENBELÄGE
3930 VISP 079 342 39 63
Sonnenstrasse 7
3930 VISP
www.bellwald-plattenbelaege.ch
info@bellwald-plattenbelaege.ch

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Fotos: Christian Pfammatter

Ehrenburgertrüch von Stefanie Heinzmann

Stefanie Heinzmann ist Ehrenburgerin von Visp. Die Einburgerung wurde am Sonntag, 19. November, mit dem traditionellen Burgertrüch abgeschlossen. Auf Wunsch von Stefanie wurde gleichzeitig der Burgertrüch für ihre Eltern Albert und Berti Heinzmann durchgeführt. Stefanie ist die erste weibliche Person, der die Burgerschaft Visp die Ehrenburgerschaft erteilt hat.

Die Feier begann mit einem Einmarsch durch die Bahnhofstrasse Visp zum Kultur- und Kongresszentrum La Poste, begleitet von der Musikgesellschaft Vispe, den Tambouren und Pfeifern von Visp und der Rhone. Im La Poste-Foyer wurde die Gästeschar von der Sempre avanti musikalisch begrüsst. Im Theatersaal spielte dann die Gruppe "Big Fish" auf. Es gab noch weitere musikalische Einlagen von Sina, Erika Stucky und Marc Sway.

Die Feier wurde von Burgermeister Sacha Hildbrand eröffnet. Er erklärte den Anwesenden die Bedeutung der Burgerschaft bzw. wie man Ehrenburgerin oder -burger von Visp wird. Durch das Programm führte Vize-Burgermeister Tobias Wirthner. Die Laudatio für Stefanie Heinzmann hielt der Schlagerstar Francine Jordi.

Sie und Stefanie seien "Seelenverwandte", Schwestern im Geiste. Sie zählte viele gute Eigenschaften von Stefanie auf und betonte auch, dass die Geehrte die Ehrenburgerschaft mehr als verdient habe. Der Burgermeister übergab danach die Ehrenurkunde an Stefanie Heinzmann.

Gleichzeitig fand auch der Burgertrüch für Albert und Berti Heinzmann statt. Nach ihrer eigenen Würdigung hat Stefanie die Laudatio für ihre Eltern vorgetragen. Ihnen wurde dann der Burgerbrief überreicht.

Nach weiteren Grussbotschaften von Staatsrat Roberto Schmidt und dem Visper Gemeindepräsidenten Niklaus Furger folgte eine musikalische Darbietung von Stefanie Heinzmann mit dem "MIKIS Takeover Ensemble".

Die Dankesrede von Stefanie Heinzmann am Schluss der Feier war sehr emotional. Sie überreichte der Burgerschaft eine goldene Platte mit einem QR-Code, welcher die "Klänge von Visp" widerspiegelt.

Den Abschluss bildete nach dem traditionellen Essen im La Poste-Saal der "Marignan" mit der Walliser Hymne.

Einladung zur Mannenmittwoch-Feier

Mittwoch, 13. Dezember

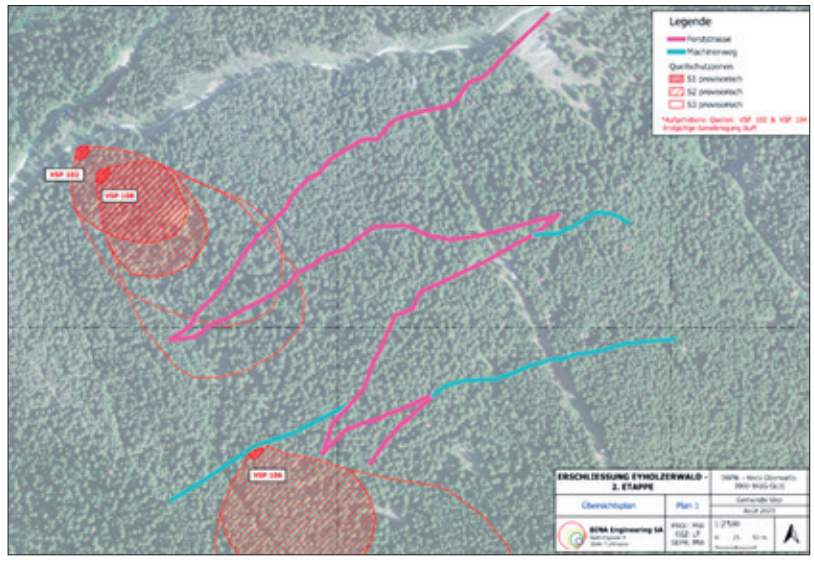
17.30 Uhr: Besammlung der Teilnehmer und Gäste in der Bahnhofstrasse beim ZAP
17.50 Uhr: Abmarsch des Festzuges zur Dreikönigskirche
18.00 Uhr: Gedenkgottesdienst in der Dreikönigskirche
18.30 Uhr: Mannenmittwoch Gedenkfeier beim Blauen Stein
Manifest: Renzo Cicillini, Standortleiter Lonza Visp
19.00 Uhr: Nachtessen im Foyer La Poste, Visp
(traditionsgemäss Polenta mit Sauce Bolognese)

Die Feier wird umrahmt vom Tambouren- und Pfeiferverein Visp und der Burgerfahne, begleitet von der Ehrenkompanie und den Fahnendelegationen der Visper Vereine. Die Visper Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Martin Heldner am 14. November zu seinem 80. Geburtstag
- Anton Mazotti am 14. November zu seinem 75. Geburtstag
- Marco Jenelten am 18. November zu seinem 70. Geburtstag
- Albert Schaller am 25. November zu seinem 90. Geburtstag
- Izabela Cieslewski am 1. Dezember zu ihrem 70. Geburtstag.



Forststrasse Eyholzerwald wird weitergeführt

Burgermeister Sacha Hildbrand konnte am Montag, 13. November, gut 100 Burgerinnen und Burger im Kultur- und Kongresszentrum La Poste in Visp zur Burgerversammlung begrüssen. Sie genehmigten das Budget 2024.

Das von Burgerrätin Stefanie Gentinetta präsentierte Budget 2024 schliesst bei einem Ertrag von Fr. 1 789 500.– gegenüber einem Aufwand von Fr. 1 483 235.– mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 296 265.– ab. Dies ergibt einen Cashflow von rund Fr. 397 000.–. Dank diesem Cashflow sind die geplanten Nettoinvestitionen von Fr. 294 000.– gedeckt.

In den nächsten Jahren rechnet die Burgerschaft mit grösseren Investitionen, vor allem in die Forststrasse Eyholzerwald. Die Finanzierung erfolgt teilweise aus dem Forstreservefonds. In den Jahren 2025 und 2026 werden die Nettoinvestitionen nicht mehr gedeckt sein. Dementsprechend wird sich auch das Fremdkapital erhöhen. Aber trotz den hohen Investitionen bleiben die Finanzen der Burgerschaft Visp auf einer gesunden Basis.

Flaumeichen statt Föhren

Waldpräsident Tobias Wirthner zeigte auf, dass im Eyholzerwald infolge des Föhrensterbens und der Trockenheit viele Bäume gefällt werden mussten. Als Ersatz eignen sich Flaumeichen. Deshalb wurden rund 150 Flaumeichen eingesetzt, die sich sehr gut eignen als Ersatz für die bisherigen Föhren in dieser Höhenlage. Es soll ein Laubmischwald entstehen. Die Burgerschaft Visp kauft auch weiterhin Waldparzellen zum Katasterpreis und ist heute Eigentümerin von rund 572 ha Waldflächen.

2. Etappe der Forststrasse

Burgermeister Sacha Hildbrand informierte die Burgerinnen und Burger über den Weiterbau der Forststrasse im Eyholzerwald. Nutzniesser dieser Forststrasse ist vor allem das Forstrevier für die Bewirtschaftung der Schutzwälder (prioritäre Schutzwälder). Die Anfahrt per Tanklöschfahrzeug bei einem allfälligen Waldbrand ist so ebenfalls möglich. Auch für die Trinkwasserversorgung ist der Unterhalt und die Kontrollen zu den Quellfassungen erleichtert. Zudem kann der Wildbestand besser kontrolliert werden.

Nach der Vorstudie im Jahr 2013 wurde die 1. Etappe im Jahr 2015 in Angriff genommen. Die neue Forststrasse wird auf einer Länge von rund 2,7 km und einer Strassenbreite von 3,4 m entstehen. Der Baubeginn ist im Herbst 2024 vorgesehen. Die Gesamtkosten liegen bei rund 4,5 Mio. Fr., wovon Kanton und Bund einen Anteil von 2,7 Mio. Fr. subventionieren. Von den Restkosten wird die Gemeinde Visp einen Beitrag von 30 % übernehmen, d. h. Fr. 540 000.–. Somit verbleiben für die Burgerschaft Visp Kosten von 1,26 Mio. Fr. Die Burgerversammlung hat dem Projekt zur Erschliessung des Eyholzerwaldes 2. Etappe einstimmig zugestimmt und die Kreditaufnahme in Höhe der Restkosten bewilligt.

Einburgerungen

Burgerrätin Christine Heldner konnte der Versammlung gleich zwei Familien zur ordentlichen Einburgerung vorstellen: Die Eheleute Albert und Berti Heinzmann sowie die Familie Torben und Veronika Scholz mit den Kindern Julius und Karolina. Beide Familien sind voll in der Gemeinschaft integriert.

Nach Prüfung der reglementarischen Voraussetzungen durch den Burgerrat hat die Burgerversammlung dem Antrag des Burgerrates einstimmig zugestimmt, die beiden Familien in die Burgerschaft Visp als vollwertige Burger aufzunehmen. Die Erteilung des Burgerrechts wird mit einem traditionellen Burgertrüch besiegelt.

Auf Antrag des Burgerrates stimmte die Burgerversammlung der erleichterten Einburgerung von Stefan Fux und Mario Braide mit den Kindern Xenia und Yasha einstimmig zu.

Der Burgerrat mit den Neuburgern Familie Scholz und Heinzmann